



Nr. 21/2016 vom 28.09.2016

Doppelkampfwochenende für den ASV Hof

Zwei Mannschaftskämpfe innerhalb von 21 Stunden

Die Ringer des ASV Hof erwartet ein anstrengendes Wochenende. Auf Grund einer Kampfverlegung kommt es für beide Männermannschaften des ASV Hof zu zwei Mannschaftskämpfen innerhalb von 21 Stunden.

Die erste Mannschaft tritt am Sonntag, 02.10.2016 um 19:30 Uhr beim ASC Bindlach, dem Titelfavoriten in der Bayerischen Oberliga, an. Dieser Mannschaftskampf, bei dem der ASC Bindlach als Absteiger aus der zweiten Bundesliga klarer Favorit ist, verspricht spannende Einzelkämpfe. Die ASVler, derzeit zweiter hinter Bindlach, fahren mit dem stärksten Team zu ihrem dritten Auswärtskampf in dieser Saison. Der ASV Hof setzt einen Fanbus ein. Abfahrt am Sonntag, 02.10.2016 um 17:00 Uhr am Edeka-Markt in der Köditzer Straße.

Genau 20,5 Stunden nach dem Kampfbeginn in Bindlach, nämlich am Montag, 03.10.2016 um 16:00 Uhr wird in der Hofer Jahnhalle der vorgezogene Rückkampf gegen die Bundesligareserve des SV Joh. Nürnberg angepfiffen. Zwar haben die ASVler den Vorkampf deutlich mit 26:5 gewonnen, aber die Nürnberger Reserve ist nicht berechenbar. So sind auch hier harte und spannende Einzelkämpfe zu erwarten.

Die Trainer sind sich einig: „Zwei Mannschaftskämpfe innerhalb von zwei Tagen sind grundsätzlich machbar, aber dennoch wird es nicht einfach. Die Ringer müssen ihr Gewicht halten und kleine Blessuren können nicht richtig auskuriert werden“.

Zweite Mannschaft muss ebenfalls zwei Mal ran

Die Reservemannschaft des ASV Hof muss am Samstagabend um 19:30 Uhr beim ASC Röthenbach antreten. Die Mittelfranken sind zwar derzeit Letzter in der Gruppenoberliga, jedoch täuscht diese Platzierung. Röthenbach verfügt über einen breit aufgestellten Kader, der nicht zu unterschätzen ist. Am Montag treten die ASV-Ringer der II. Mannschaft im Vorkampf der Oberligabegegnung ASV Hof – SV Joh. Nürnberg II dann gegen die Reserve des AC Lichtenfels an. Dieser Mannschaftskampf findet um 14:45 Uhr ebenfalls in der Jahnhalle statt.

Das Reserveteam möchte unbedingt vier Punkte aus diesen beiden Kämpfen holen und erhofft sich vor allem am Montag kräftige Unterstützung der heimischen Fans.

Wolfgang Fleischer, Präsident

Seite 1 von 1